

II-1587 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

Nr. 827 JS
1976 -12- 02

der Abgeordneten KAMMERHOFER
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Auflassung von Autobushaltestellen der Bahn und Post
in Steyr

Eine der wirtschaftlich stärksten Bezirke der Steyrer Altstadt war das sogenannte "Steyrdorf". Durch eine sorglose Kommunalpolitik wurde dieser Stadtteil vom Verkehr praktisch abgeschnitten. Der Grund dafür sind zwei einsturzgefährdete Brücken über die Enns und die Steyr, die gesperrt werden mußten. Dadurch entstand eine fast gänzliche Isolierung von der sogenannten City. In einer Versammlung von Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden des Ortsteiles "Steyrdorf" wurde nun Beschwerde geführt und festgestellt, daß insbesondere durch das Auflassen der Autobushaltestellen (Bahn und Post) das Wirtschaftsleben in diesem Gebiet stark beeinträchtigt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e:

- 1.) Warum ist es zur Auflassung dieser Haltestellen gekommen?
- 2.) Sind Sie bereit, dafür zu sorgen, daß diese Auflassungen wieder rückgängig gemacht werden?
- 3.) Wenn nein, warum nicht?
- 4.) Wenn ja, bis wann werden diese Haltestellen wieder den Betrieb aufnehmen?